

# Der Abzug der Alliierten aus Berlin

## Bedingungen – Ablauf – Folgen

### Internationale Konferenz

Mittwoch, 10.7.2024, 19 Uhr – Freitag, 12.7.2024,  
16:30 Uhr

2024 jährt sich zum 30. Mal der Abzug der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs aus Berlin und der Bundesrepublik Deutschland. 49 Jahre lang hat ihre Anwesenheit die Geschichte der ehemaligen Reichshauptstadt nachhaltig geprägt. In dieser Zeit war sie in vier Sektoren geteilt, wurde anfänglich noch gemeinsam von den vier Mächten verwaltet und entwickelte sich ab Ende der 1940er-Jahre zum Brennpunkt des Kalten Krieges, in dem die Stadt sowohl geopolitisch als auch rechtlich einen Sonderstatus einnahm. Der Abzug der Alliierten im Jahre 1994 kam dann für die ehemalige „Frontstadt“ einer tiefen Zäsur gleich. Die Konferenz fragt nach der Bilanz der Zeit bis 1994, den Bedingungen des Abzugs und seiner Umsetzung sowie den Folgen, die der Abzug für die Stadt Berlin gehabt hat.

Begleitend zur Konferenz zeigt das Museum Berlin-Karlshorst die Ausstellung *Hinterlassenschaften. Sowjetische und US-amerikanische Kasernen in Großformatfotographien* von Christian Adam.

Anmeldung unter: <http://www.stiftung-berliner-mauer.de/abzugderalliierten>

### **Mittwoch, 10. Juli 2024**

Museum Berlin-Karlshorst (Zwieseler Straße 4, 10318 Berlin)

#### **19.00 Uhr**

- Begrüßung | Jörg Morré (Museum Berlin-Karlshorst)
- *Berlin: Frontline of the Cold War* | Hope M. Harrison (George Washington University)
- *Hinterlassenschaften. Sowjetische und US-amerikanische Kasernen in Großformatfotographien – eine Ausstellung* | Christian Adam (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw), Potsdam)
- Empfang

## **Donnerstag, 11. Juli 2024**

Gedenkstätte Berliner Mauer – Besucherzentrum (Bernauer Straße 119, 13355 Berlin)

- 9 – 9.30 Uhr**      • Ankunft
- 9.30 Uhr**      • *Begrüßung* | Juliane Haubold-Stolle (Stiftung Berliner Mauer)  
• *Grußwort* | Alaric Searle (ZMSBw, Potsdam)  
• *Zäsur für eine „Frontstadt“? Das Ende alliierter Militärpräsenz in Berlin. Einführung* | Jörg Echternkamp (ZMSBw, Potsdam)
- 10.15 Uhr**      Sektion I: Die Alliierten in Berlin 1945 bis 1994: ein Rückblick  
Moderation: Jörg Morré (Museum Berlin-Karlshorst)
- *Die Stationierung sowjetischer Truppen in der SBZ/DDR* | Matthias Uhl (Deutsches Historisches Institut, Moskau)
  - *Die Westmächte in Berlin. Fakten, Forschung und gegenwärtige Geschichtspolitik* | Jürgen Lillteicher (AlliiertenMuseum, Berlin)
  - Diskussion
- 11.15 Uhr**      Kaffeepause
- 11.45 Uhr**      Sektion II: Der Abzug der alliierten Streitkräfte (1)  
Moderation: Juliane Haubold-Stolle (Stiftung Berliner Mauer)
- *Emerging Post-Cold War Order: der Alliierten-Abzug im Kontext der internationalen Sicherheitspolitik* | Tim Geiger (Institut für Zeitgeschichte, München-Berlin)
  - *Die Verabschiedung der ehemals sowjetischen/russischen Streitkräfte in Berlin: russische Vorstellungen und deutsche Überlegungen* | Christoph Meißner (Museum Berlin-Karlshorst)
  - Diskussion
- 12.45 Uhr**      Mittagspause
- 13.45 Uhr**      Sektion III: Der Abzug der alliierten Streitkräfte (2)  
Moderation: Jürgen Lillteicher (AlliiertenMuseum, Berlin)
- *The US Military, German Labor, and Conversion in Berlin 1989-1995* | Adam R. Seipp (Texas A&M University)
  - *Bedeutsamkeit statt Militärpräsenz. Der Abzug der britischen Besatzungsmacht und der Einzug der Bundeswehr am Beispiel der General-Steinhoff-Kaserne und des Flugplatzes Gatow* | Doris Müller-Toovey (Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Flugplatz Berlin-Gatow)
  - *Was bleibt nach 49 Jahren französischer Truppenstationierung in Berlin? Eine Bestandsaufnahme* | Andreas von Studnitz (Osterrönfeld)

- *The memory of the French forces in Berlin at the Musée de l'armée: from collection to exhibition* | Carine Lachèvre & Christopher Pommier (Musée de l'armée, Paris)
- Diskussion

**15.30 Uhr** Kaffeepause

**16.00 Uhr** Sektion IV: Nachnutzung: Militärstandorte im Wandel  
Moderation: Jörg Echternkamp (ZMSBw, Potsdam)

- *Gebaut auf der NVA. Die Stationierung der Bundeswehr in Berlin ab Oktober 1990* | Klaus Storkmann (ZMSBw, Potsdam)
- *Die sowjetische Berlin-Brigade in Berlin-Karlshorst* | Jörg Morré (Museum Berlin-Karlshorst)
- *Field Station Berlin, The Teufelsberg – traces of everyday secrecy* | Wayne D. Cocroft (National Specialist Services Department Historic England, Cambridge)
- Diskussion

**17.30 Uhr** Ende

## **Freitag, 12. Juli 2024**

**Gedenkstätte Berliner Mauer – Besucherzentrum (Bernauer Straße 119, 13355 Berlin)**

**9 – 9.30 Uhr** • Ankunft

**9.30 Uhr** Sektion V: Spuren in der Stadt: Kultur und Sport  
Moderation: Uta Birkemeyer (AlliiertenMuseum, Berlin)

- *Das Centre français de Berlin: Umbrüche seit 1994* | René Möhrle (Universität Trier) & Florian Fangmann (Centre français de Berlin)
- *Das Erbe der alliierten Kinos in Berlin und ihre Umwandlung* | Antoine Beaudoin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)
- *„No Smoking, No Running“. Die Schwimmhalle in der Finckensteinallee als vielschichtiger Erinnerungsort* | Hanno Hochmuth (Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam)
- Diskussion

**10.50 Uhr** Kaffeepause

**11.20 Uhr** Sektion VI: Spuren in der Stadt: Landschaft und Gesellschaft  
Moderation: Ulrich Pfeil (Université de Lorraine, Metz)

- *Die Mauer als Ressource. Die stadtplanerische und bauliche Nutzung des ehemaligen Grenzstreifens* | Günter Schlusche (Stiftung Berliner Mauer)

- *What “traces” has the French military presence left on the current French population in Berlin?* | Cédric Pellen (Universität de Strasbourg)
- *Der Preis der Freundschaft. Alliierte und die Aushandlungen mit der Zivilbevölkerung in Berlin Ost/West und Brandenburg* | Małgorzata Popiołek-Roßkamp (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner)
- *Imaginierte Freundschaft. Warum Ost-Berlin die Russen liebt und im Westen den Amis nachgetrauert wird* | Juliane Haubold-Stolle (Stiftung Berliner Mauer)
- Diskussion

**13.15 Uhr** Mittagspause

**14.15 Uhr** Sektion VII: Erbe und Erinnerung: die Alliierten im kulturellen Gedächtnis Berlins  
Moderation: Gerhard Sälter (Stiftung Berliner Mauer)

- *Kleistpark – Tempelhof – Clayallee: Etappen der Gründungsgeschichte des AlliiertenMuseums, 1989-1996* | Florian Weiss (AlliiertenMuseum, Berlin)
- *Das Museum Berlin-Karlshorst – Der Weg zur Gründung* | Arkadi Miller (Museum Berlin-Karlshorst)
- *Mythos Checkpoint Charlie. Vom Werden eines weltbekannten Erinnerungsorts* | Susanne Muhle (Stiftung Berliner Mauer)
- Diskussion
- *Bilanz der Tagung* | Corine Defrance (CNRS, SIRICE, Paris) & Ulrich Pfeil (Universität de Lorraine, Metz)

**16.15 Uhr** Ende der Konferenz

### Kooperationspartner



**MUSEUM** МУЗЕЙ  
**BERLIN** БЕРЛИН  
**KARLSHORST**  
КАРЛСХОРСТ



**UNIVERSITÉ  
DE LORRAINE**



**ZMS** Bw  
Zentrum für Militärgeschichte  
und Sozialwissenschaften der  
Bundeswehr



**STIFTUNG  
BERLINER  
MAUER**

Mit Unterstützung von

